



## Katastrophenschutz

### Innenministerin übergibt Einsatzleitwagen für den Katastrophenschutz

Das Land Sachsen-Anhalt investiert kontinuierlich in den Katastrophenschutz. Innenministerin Dr. Tamara Zieschang hat heute acht Einsatzleitwagen im Institut für Brand- und Katastrophenschutz Heyrothsberge an acht Landkreise und kreisfreie Städte übergeben. Die Gesamtkosten für die Fahrzeuge belaufen sich einschließlich der Beschaffung der notwendigen Funktechnik auf insgesamt 1,28 Millionen Euro. Die Fahrzeuge werden von den Kommunen an die Träger der Fachdienste (Hilfsorganisationen) zur Nutzung weitergegeben.

Innenministerin Dr. Tamara Zieschang: „Die Frauen und Männer des Katastrophenschutzes leisten jeden Tag einen wertvollen Beitrag für unseren Bevölkerungsschutz. Sie retten Leben, helfen und betreuen in Notsituationen. Sie sind eine äußerst wichtige Stütze unserer Gesellschaft. Ihr Einsatz sorgt für Sicherheit im Katastrophenfall. Damit sie ihre verantwortungsvolle Aufgabe auch in Zukunft bewältigen können, brauchen sie moderne Einsatzfahrzeuge.“

Die Einsatzleitwagen des Katastrophenschutzes sind im Einsatzfall ein wesentlicher Bestandteil der Fachdienste Sanität, Betreuung sowie der Wasserrettung.

Die Fahrzeuge sind in einen Fahrer- und Arbeitsraum sowie einen Laderaum mit Regalsystem unterteilt. Der Einsatzleitwagen bietet Transportkapazität für sechs Einsatzkräfte. Der Arbeitsraum ist unter anderem mit Funk- und Computerarbeitsplätzen mit Laptop ausgestattet. Die eingesetzten Mittel sind durch ihre Mobilität sowohl an unterschiedliche Arbeitsweisen als auch an wechselnde Lageerfordernisse anpassbar. Das Fahrzeug verfügt zudem über eine Büroausstattung einschließlich eines Multifunktionsgerätes sowie eines 5G-Routers zur internetbasierten Datenkommunikation über zwei Mobilfunknetze.

Die Standardbeladung kann beispielsweise einen Notfallrucksack, Verkehrswarmmittel sowie Handwerkzeug, bestehend aus Hebel- und Brechwerkzeug, Feuerwehrraxt und Bolzenschneider umfassen.

Folgende Katastrophenschutzbehörden erhielten jeweils ein Fahrzeug: Dessau-Roßlau, Burgenlandkreis, Altmarkkreis Salzwedel, Saalekreis sowie die Landkreise Anhalt-Bitterfeld, Harz, Jerichower Land und Wittenberg.

#### Hintergrund:

Das Ministerium für Inneres und Sport investiert kontinuierlich in den Katastrophenschutz des Landes. Die Mittel für den Katastrophenschutz wurden gegenüber dem Vorjahr deutlich erhöht. Standen in frühen Jahren jährlich rund 2 Millionen Euro zur Verfügung, waren es im Jahr 2025 bereits 3,7 Millionen Euro und für das Jahr 2026 sind 6,2 Millionen Euro vorgesehen.

Nach den im ersten Quartal ausgegebenen neun Gerätewagen Betreuung und den heute übergebenen Einsatzleitwagen ist im vierten Quartal die Übergabe von vier Gerätewagen Tauchen und fünf Krankentransportwagen geplant. Hinzu kommen ein Mannschaftstransportfahrzeug, zwei All-terrain-vehicles mit Erstausrüstung (Quad) sowie ein Mehrzweckboot inklusive Zubehör und Trailer.

Sirenenförderung: Für 2026 ist eine Landesförderung von 1,5 Millionen Euro für den flächendeckenden Ausbau des Sirennetzes vorgesehen. Ab 2027 sind zusätzlich Mittel aus dem Sondervermögen Infrastruktur für den weiteren Ausbau des Sirennetzes eingeplant.

Impressum:  
Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt  
Verantwortlich:  
Patricia Blei  
Pressesprecherin

Halberstädter Straße 2 / am "Platz des 17. Juni"  
39112 Magdeburg

Telefon: 0391 567-5504/-5507/-5508/-5514/-5516  
Fax: 0391 567-5520  
E-Mail: [Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de](mailto:Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de)